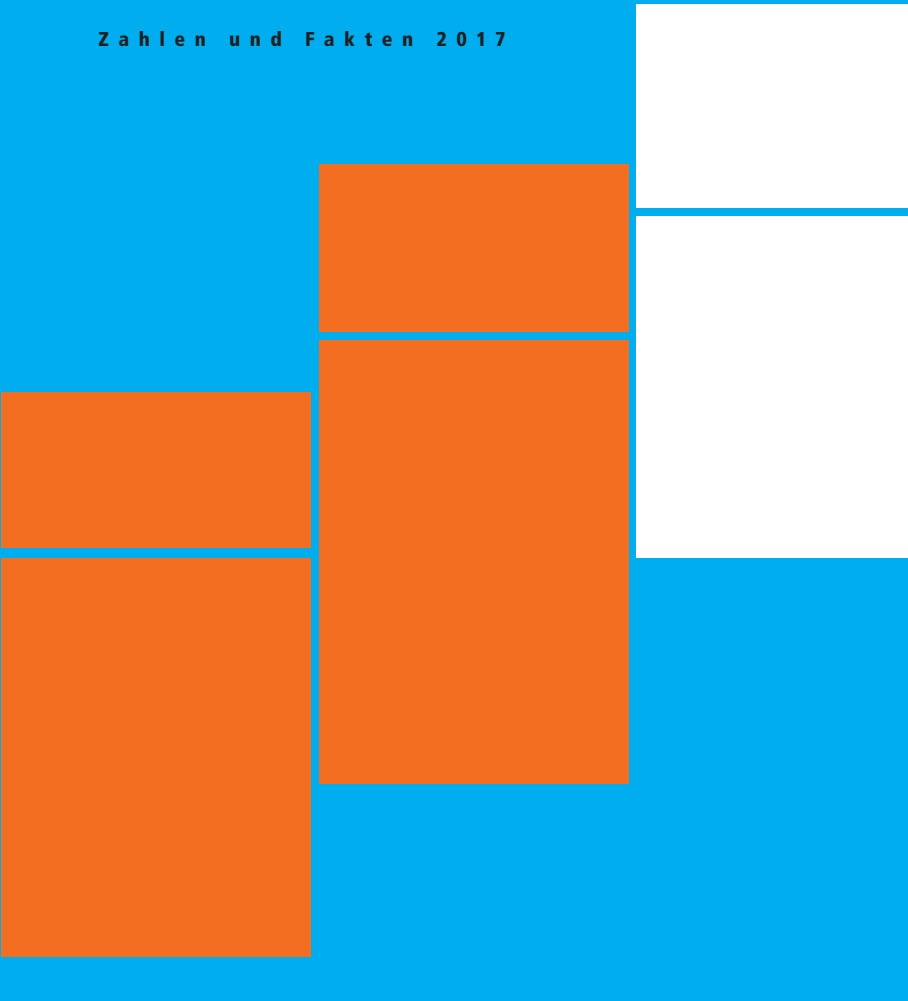


Bundesverband der
Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken
– BVR

Zahlen und Fakten 2017



Zahlen 2017 *

Volksbanken und Raiffeisen- banken	Anzahl
Kreditgenossenschaften	915
Bankstellen	11.108
Mitglieder in Millionen	18,5

	Anderungen in Prozent gegenüber 2016	Bestand in Mrd. Euro
Bilanzsumme	4,7	891
Kundenkredite	5,8	558
Kurzfristige Kredite und Wechsel	2,8	32
Mittelfristige Kredite	4,3	32
Langfristige Kredite	6,1	494
Kundeneinlagen	4,0	662
Sichteinlagen	7,3	424
Termineinlagen	-2,2	46
Spareinlagen	-0,7	186
Sparbriefe	-19,9	6

* Differenzen durch Runden.

Ratings	FitchRatings (Verbund- rating)	Standard & Poor's
Long-Term Issuer Default Rating (Langfristige Kreditbewertung)	AA-	AA-
Short-Term Issuer Default Rating (Kurzfristige Kreditbewertung)	F1+	A-1+
Outlook (Ausblick)	Stable	Stable
Finanzstärkerating*	aa-	aa-

* Viability Rating (Fitch); Stand-alone Credit Profile (SACP) (Standard & Poor's).

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Über 30 Millionen Kunden, 18,5 Millionen Mitglieder, 11.108 Bankstellen, rund 150.000 Mitarbeiter – das sind die Merkmale der deutschlandweit 915 Kreditgenossenschaften.

Die Ergebnisse des abgelaufenen Jahres wie auch der vorangegangenen Jahre zeigen: Das Vertrauen der Kunden in die Genossenschaftsbanken wächst weiter. Immer mehr Menschen setzen in Deutschland auf die Angebote der Kreditgenossenschaften. Sie setzen damit auf Transparenz, Mitbestimmung und auf ein partnerschaftliches Miteinander.

Dies belegen auch die weiter wachsenden Mitgliederzahlen. Rund jeder Fünfte in Deutschland ist Mitglied einer Genossenschaftsbank: 18,5 Millionen Menschen. In den vergangenen zehn Jahren verzeichneten die Kreditgenossenschaften einen Mitgliederzuwachs von rund 2,5 Millionen Mitgliedern. Das ist ein großer Vertrauensbeweis für das genossenschaftliche Geschäftsmodell.

Um als Allfinanzdienstleister ihren Kunden alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand anbieten zu können, arbeiten die Genossenschaftsbanken eng mit ihren leistungsstarken Spezialinstituten zusammen. Gemeinsam bilden sie die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Dazu zählen neben den 915 Primärinstituten: die Zentralbank DZ BANK, die BauSparkasse Schwäbisch Hall, die R+V

Versicherung, der Fondsspezialist Union Investment, die WL BANK, die Münchener Hypothekenbank, die DG HYP, die DZ PRIVATBANK, die VR Leasing Gruppe und die TeamBank.

Die Kombination aus Nähe zu den Menschen und bundesweitem Spezialistentum macht die Genossenschaftsbanken zu verlässlichen, sicheren und kompetenten Partnern. Die Unternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe haben sich über Jahrzehnte als Unternehmen mit Substanz erwiesen. Sie stehen für bewährte Werte. Und dies aus gutem Grund.

www.finanzgruppe.de
www.vr.de

Bilanz der Volksbanken und Raiffeisenbanken 2017

Aktiva	Bestände in Mio. Euro 2017	Bestände in Mio. Euro 2016	Veränderung 2016/2017 in Mio. Euro	Veränderung 2016/2017 in Prozent
1. Barreserve	19.197	16.813	2.384	14,2
2. Forderungen an Banken insgesamt	62.913	59.953	2.960	4,9
a) Täglich fällige Forderungen an Banken (einschließlich Wechsel)	37.601	33.686	3.915	11,6
b) Termingelder bei Banken	25.311	26.267	-956	-3,6
3. Forderungen an Nichtbanken insgesamt	558.328	527.807	30.521	5,8
a) Kurzfristige Forderungen (einschließlich Wechsel)	31.925	31.065	860	2,8
b) Mittelfristige Forderungen	31.966	30.648	1.318	4,3
c) Langfristige Forderungen	494.437	466.094	28.343	6,1
4. Wertpapiere	215.126	212.332	2.794	1,3
5. Beteiligungen	16.770	15.962	808	5,1
6. Sachanlagen	10.761	10.133	628	6,2
7. Sonstige Aktiva	8.175	8.211	-36	-0,4
Summe der Aktiva	891.270	851.211	40.059	4,7

Passiva	Bestände in Mio. Euro 2017	Bestände in Mio. Euro 2016	Veränderung 2016/2017 in Mio. Euro	Veränderung 2016/2017 in Prozent
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken insgesamt	114.187	105.349	8.838	8,4
a) Bankverbindlichkeiten	113.238	104.933	8.305	7,9
b) Verbriefte Verbindlichkeiten gegenüber Banken	949	416	533	128,1
2. Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken insgesamt	662.454	637.177	25.277	4,0
a) Täglich fällige Verbindlichkeiten	424.473	395.421	29.052	7,3
b) Termineinlagen	46.442	47.480	-1.038	-2,2
c) Spareinlagen	185.782	187.093	-1.311	-0,7
d) Sparbriefe	5.757	7.183	-1.426	-19,9
3. Inhaberschuldver- schreibungen im Umlauf	8.827	7.879	948	12,0
4. Genussrechtskapital	214	359	-145	-40,4
5. Eigenkapital	50.425	48.392	2.033	4,2
a) Gezeichnetes Kapital	12.034	11.675	359	3,1
b) Rücklagen	38.391	36.717	1.674	4,6
6. Sonstige Passiva	55.163	52.055	3.108	6,0
Summe der Passiva	891.270	851.211	40.059	4,7

Ertragslage der Kreditgenossenschaften

	2017* in Mio. Euro	2016* in Mio. Euro	Veränderung in Prozent
Zinsüberschuss	16.315	16.581	-1,6
Provisionsüberschuss	4.947	4.578	8,1
Verwaltungsaufwand	14.320	14.423	-0,7
Personalaufwand	8.592	8.651	-0,7
Sachaufwand	5.728	5.772	-0,8
Betriebsergebnis vor Bewertung	7.410	7.244	2,3
Bewertungsergebnis	-94	91	-203,3
Betriebsergebnis nach Bewertung	7.316	7.335	-0,3
Saldo andere und außerordentliche Erträge und Aufwendungen	-126	361	<-100
Jahresüberschuss vor Steuern	7.190	7.696	-6,6
Gewinnabhängige Steuern	2.039	2.093	-2,6
Fonds für allgemeine Bankrisiken (Zuführung)	-3.558	-4.079	-12,8
Jahresüberschuss nach Steuern	1.593	1.524	4,5
	2017* in Prozent	2016* in Prozent	Veränderung in Prozent
Cost-Income-Ratio i.e.S.	67,4	68,2	-0,8

(Differenzen durch Runden)
* Vorläufig.

Strukturdaten der Kreditgenossenschaften

	2017	2016	Veränderung in Prozent
Zahl der Kreditgenossenschaften	915	972	-5,9
Zahl der Zweigstellen	10.193	10.815	-5,8
Zahl der Bankstellen	11.108	11.787	-5,8
Mitglieder (in Millionen)	18,5	18,4	0,4

Gesellschaftlich engagiert!

Das Engagement für die Menschen vor Ort ist für die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken von besonderer Bedeutung. Dies betrifft nicht nur die optimale finanzielle Betreuung der Kunden und Mitglieder. Es drückt sich auch in dem Einsatz einer jeden Bank und ihrer Mitarbeiter für gemeinnützige Anliegen aus. Sei es in Vereinen, lokalen Projekten, Initiativen oder Gemeinden, sei es per Spenden, Sponsoring oder Engage-

ment in Stiftungen: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind Banken ihrer Region – das kommt Jahr für Jahr in ihrem gesellschaftlichen Engagement zum Tragen. 915 Primärinstitute mitsamt ihren prominenten Spezialinstituten – da kommt eine Fülle an Aktivitäten und Engagement vor Ort zusammen, das sich allein in Zahlen nur teilweise ausdrücken lässt.

www.bvr.de/Engagement

Das gesellschaftliche Engagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Rund
140
Millionen
Euro

jährlich spendet die genossenschaftliche FinanzGruppe. Der Großteil davon kommt Kindern und Jugendlichen sowie den Vereinen vor Ort zugute.

Über
300
Millionen
Euro

beträgt das Stiftungsengagement der Genossenschaftsbanken. Rund 30 Millionen Euro davon bringen sie für Gemeinschafts- und Bürgerstiftungen auf.

Mehr als
350
Volksbanken
und Raiffeisenbanken

fördern Engagementprojekte ihrer Mitarbeiter während der Arbeitszeit. Über 50.000 Mitarbeiter der genossenschaftlichen FinanzGruppe sind in ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv.

Herausgeber



**Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR**

Schellingstraße 4
10785 Berlin
Telefon 030 2021-0
www.bvr.de